



Protokoll 01/14

Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz,

Samstag, 25. Januar 2014, 09.00 Uhr

Sitzungszimmer Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstr. 18, 4800 Zofingen

Vorsitz: Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand: Peter Iseli, Joseph Rey-Bellet, Gottfried Zaugg, Emil Buser, Astrid Spiri,
Markus Vogel, Monika Wenger
Tierwelt-Redaktorin: Ursula Glauser
Protokoll: Monika Wenger

P. Iseli begrüsst um 09.00 Uhr die vollständig anwesenden Vorstandsmitglieder zur ersten Sitzung von Rassekaninchen Schweiz. Speziell wird die „Tierwelt“-Redaktorin U. Glauser begrüsst. Alle haben die Traktandenliste rechtzeitig erhalten und ohne Einwand wird danach verfahren.

1. Genehmigung Protokoll

Vorstandssitzung, 21. Dezember 2013

- **Beschluss:** Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 21. Dezember 2013 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt. P. Iseli bedankt sich bei der Verfasserin M. Wenger, dem Übersetzer J. Rey-Bellet und U. Glauser für die Kurznotizen.

2. Kurzberichte aus den Ressorts

a. Präsident

- P. Iseli orientiert, dass er den schriftlichen Rücktritt von G. Zaugg erhalten hat.
- Ein Züchter hat eine Anzeige erhalten, weil er zwei Kaninchen bemalt hat.
- Der Appenzeller Kantonalverband hat eine super Broschüre über die Ausstellung gemacht, die er in jeden Haushalt in der Region zustellte. Demzufolge haben sie einen grossen Ausstellungserfolg zu verzeichnen.
- Letztes Jahr hat der Shop 8'750 Ohrmarken und 54'850 Karten verkauft.

b. Finanzwesen

- G. Zaugg ist mit dem Buchhaltungsabschluss fast fertig. Er bemerkte, dass es besser aussieht, als budgetiert.
- Zwei Personen haben sich über die Aufgaben des Kassiers bei G. Zaugg informiert.
- P. Iseli hat bis heute noch keine Bewerbung erhalten.

c. Sekretariat / Protokolle

- M. Wenger hat keine Mitteilungen.

d. **Fachtechnische Kommission FTK**

- Die Aufnahmeprüfung für die Expertenausbildung war am 11. Januar 2014. Angemeldet waren 8 Teilnehmer. Ein Kandidat hat seine Bewerbung kurzfristig zurückgezogen. Ein Kandidat hat die Aufnahmeprüfung nicht bestanden. Mit sechs Kandidaten wird im März 2014 in die dreijährige Ausbildung gestartet.
- Die FTK-Sitzung hat am 22. Januar 2014 stattgefunden. Die letzten zwei Rassen wurden verabschiedet. Einen Teil des allgemeinen Teils ist überarbeitet. Behandlungen von Reklamationen und Verhalten einiger Experten war ein Thema. Der Reputationskurs wurde vorbereitet. Die nächste Sitzung findet am 12. Februar 2014 statt. An dieser Sitzung wird mit der Überarbeitung der Rückmeldungen der Klubs begonnen.
- Die letzte Sitzung der SKEV war am 23. Januar 2014. Schwerpunkt war die Vorbereitung der Generalversammlung vom 01. März 2014. Für eine 2-Delegation folgt demnächst die Einladung. Der Jahresbericht des Präsidenten M. Vogel und die Traktandenliste werden auf der Homepage aufgeschaltet.

e. **Ausstellung**

- Der Ausstellungskasten in der Tierwelt geht langsam zu Ende. Der Aufruf für die Jungtierschauen erscheint in der Tierwelt vom 24. Februar 2014. Am 27. März 2014 wird der Jungtierschaukalender in der Tierwelt veröffentlicht.

f. **Jugend / Europa**

- A. Spiri berichtet, dass die 8. Schweizerischen Jugendmeisterschaft Kleintierzucht vom 17. bis 19. Januar 2014 in Altdorf UR wunderbar funktioniert hat. 74 Jugendliche haben am Rahmenprogramm teilgenommen. Das OK hat hervorragende Arbeit geleistet. Bei der Umfrage haben einige Jungzüchter bemängelt, dass keine Tierbesprechung mit einem Experten stattgefunden hat.

g. **Tiergesundheit**

- J. Rey-Bellet hat an einer Ausstellung einen Fall mit Schnupfen. Den Schnupfen und die Einlieferungskontrollen wird P. Iseli nach der POK in die Traktandenliste aufnehmen.

h. **Redaktoren**

- U. Glauser meinte, die Ausstellungen sind fast vorbei und sie können sich wieder anderen Themen widmen.

3. **Einladungen**

DATUM	ANLASS	ORT	DELAGATION
08.02.2014	POK Geflügel	4658 Däniken SO	A. Spiri
15.03.2014	DV Thurgauer Kantonalverband	8590 Romanshorn	A. Spiri
15.03.2014	DV Aargau AKV	Seengen	P. Iseli, M. Wenger
29.03.2014	DV SKVK	8477 Oberstammheim	A. Spiri

- Weitere Delegationen ohne Einladungen werden provisorisch delegiert.

4. **Korrespondenz**

- Der Schweizerische Thüringer-Kaninchenzüchter-Klub und der Schweizer Silberkaninchen Klub haben sich für die Förderbeiträge bedankt.
- Der Fachverband Rasetauben Schweiz bedankt sich für das schöne Zinn-Set, das jedes Jahr von Rassekaninchen Schweiz gespendet wird.

5. Gesuche

- Das Gesuch zur definitiven Aufnahme vom Chinchilla und Rexkaninchen Schweiz ist fristgerecht eingereicht worden. An der POK werden die Kleinrex Weiss Rotauge und Kleinrex Dalmatiner dreifarbig von der FTK zur Aufnahme vorgeschlagen. Der Kleinrex Havanna erfüllt die Anforderungen nicht und wird von der FTK nicht empfohlen. Es besteht die Hoffnung, dass der Farbenschlag Havanna vom Klub zurückgezogen wird.

6. Anträge an die Delegiertenversammlung in Martigny

a. Vergütung der Delegationen auf Fr. 180.00 anpassen

An der letzten Sitzung hat Rassekaninchen Schweiz einstimmig beschlossen, das Spesenreglement für die Delegationen von Fr. 200.00 auf Fr. 180.00 zu reduzieren. Dieser Antrag muss an der DV nicht gestellt werden. Die Änderung tritt ab der DV 2014 in Kraft.

b. Reglement anpassen aus den Traktanden streichen?

Da bei Kleintiere Schweiz ein Antrag zum Thema Festkarte für die Ehrenmitglieder gestellt wurde, müssen wir uns noch nicht mit dem Thema befassen. Wir werden all-fällig bei einem späteren Zeitpunkt auf das Thema zurückkommen.

c. Antrag KZV Aesch-Dornach-Regio

Der Antrag ist für die DV 2015. P. Iseli wird sich mit G. Hürlimann in Verbindung setzen, weil dieser Antrag an die FT-Kommission gestellt werden muss.

7. Anträge Ehrenmitgliedschaft Rassekaninchen Schweiz

- An der Delegiertenversammlung in Martigny werden zwei verdiente Mitglieder von Rassekaninchen Schweiz zur Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen.

8. Rammlerschau 2015 Sempach

- Es gibt keine weiteren Änderungen im Ausstellungs-Reglement und es wird vom Vorstand genehmigt.
- Alle Anmelde-Formulare von Freiburg hat M. Vogel für Sempach geändert. Den Satz: „Gehandelte Tiere müssen mit den vorliegenden Dokumenten gemeldet werden“, wird in einem Formular noch eingesetzt. Für eine Bewilligung wird der Waldstätter-Verband besorgt sein. Joseph und Mirko werden die Formulare ins französische und italienische übersetzen.
- E. Buser wird G. Gross für das Mitwirken und die EDV anfragen. Anmeldeschluss wird der 30.11.2014 sein. Eine Liste mit den Daten wird von Emil erstellt.
- Für das Heft der Rassenklubs hat M. Wenger eine Seite vom Schweizer Silberkaninchen Klub als Muster gestaltet. Jeder Rasseklub hat eine Seite zur Verfügung. P. Iseli klärt mit dem Zofinger Tagblatt den Druck ab bis zur nächsten Sitzung. M. Wenger wird ein Blatt vorbereiten mit einigen Vorgaben.
- Der Signet-Entwurf für die Jacke vom Vorstand ist kreiert.
- Dieses Signet wird auch auf der Heckscheibe gewünscht. M. Wenger wird es für die nächsten Heckscheiben verwenden.

9. Ausstellungsboxenanpassung

- Die Rückzugsideen sind an LTVE-Ausstellung in Oberburg und an der Rhönklubschau in Mülchi mit den Züchtern diskutiert worden. Dabei ist eine neue Idee, mit einer A4 Kunststoffplatte zum Einklinken an der Boxenfront, entstanden. Diese Platte könnte jeder Züchter selber mitbringen. Beschriftungen der Platten müssen einheitlich gestaltet werden. Die Kommission Tiergesundheit und Tierschutz wird sich mit der BLV in Verbindung setzen.

10. Sponsoren

- P. Iseli wird noch weitere Futtermittel-Sponsoren aufsuchen.

11. Pendenzenliste

- Die Pendenzen werden laufend bereinigt.

12. Vorbereitung POK vom 08. März 2014

- Die Traktanden werden mit dem Vorstand beraten. Auch der Zeitplan und die Aufgaben der Vorstandsmitglieder werden festgelegt.

13. Herbsttagung vom 13. September 2014 in Schenkon

- Es wird für die Herbsttagung noch ein spezieller Referent gesucht.

14. Gesamtausstellung Freiburg

- Der Vertrag und die Vereinbarungen wurden neu überarbeitet von Kleintiere Schweiz zugestellt. P. Iseli muss Änderungen vom Fachverband vor der Bürositzung vom 10. März 2014 mitteilen.

15. Statistik Ausstellungen

- Der Vorschlag vom Klubpräsidententreffen, dass jedes Jahr die Tiere einer Schweizerischen Ausstellung nach Rasse und Farbenschlag erfasst werden, findet der Vorstand gut. Die Mustertabelle wird von P. Iseli vorbereitet und an M. Vogel übergeben.

16. Verschiedenes

- E. Buser wird die Rassensieger-Holztafeln für die Rammlerschau 2015 in Auftrag geben.

Um 12.10 Uhr schliesst der Präsident P. Iseli die erste Vorstandssitzung in diesem Jahr.

Mülchi / Rüscheegg, 26. Januar 2014

Der Präsident
Peter Iseli

Die Sekretärin
Monika Wenger